Preußische Gesetzsammlung

1925

Ausgegeben zu Berlin, den 21. September 1925

Mr. 27

(Mr. 13006.) Berordnung zur Durchführung der Provinziallandtagswahlen. Bom 20. September 1925

Das Staatsministerium erläßt gemäß Artifel 55 ber Berfassung in Abereinstimmung mit dem Ständigen Ausschusse des Landtags die folgende Berordnung mit Gesehrestraft:

Artifel 1.

Die Bereinigung benachbarter Land, und Stadtkreise zu einem Wahlkreise gemäß § 7 des Gesehes, betreffend die Wahlen zu den Provinziallandtagen und zu den Kreistagen vom 3. Dezember 1920 (Gesehsamml. 1921 S. 1), ersolgt auch für die am 25. Oktober 1925 stattfindenden Wahlen zu den Provinziallandtagen (Kommunallandtagen) auf dem im § 22 des genannten Gesehse vorgesehenen Wege.

Artifel II.

\$ 1.

Im § 9 des Gesetes vom 3. Dezember 1920 (Gesetsfammt. 1921 S. 1) wird die Bahl "24" gestrichen.

\$ 2.

Dem Gesetze vom 3. Dezember 1920 (Gesetsfamml. 1921 G. 1) wird folgender § 9a eingefügt:

§ 9a.

Die Stimmzettel werden amtlich hergestellt. Sie müffen alle zugelassenen Wahlvorschläge enthalten. Die Kosten trägt für die Provinziallandtagswahlen (Kommunallandtagswahlen) die Provinz (der Bezirksverband), für die Kreistagswahlen der Kreis.

Berlin, den 20. September 1925.

(Siegel.)

mby l

Das Preußische Staatsministerium.

Braun.

Gebering.

Redigiert im Büro des Staatsministeriums. — Berlag des Gesetsammlungsamts, Berlin NW 40, Scharnhorststr. 4. — Gedruckt in der Neichsdruckerei, Berlin Den laufenden Bezug der Preußischen Gesetsammlung vermitteln nur die Postanstatten. Altere Zahrgänge und Einzelnummern können durch die Postanstalten oder unmittelbar vom Gesetssammlungsamte bezogen werden.

(Bierzehnter Tag nach Absauf bes Ausgabetags: 5. Oftober 1925.) Gesehssammlung 1925. (Nr 13006.)

36

Piculific (Seletianiming

1925 I Ausgegeben zu Gerlin, den 21 September 1925

(Mr. 19008.) Abrordneng par Durchführung ber Argebinsistlandstagsmaßten. Wene 20 September 1925

Das Staatsministerlam erläßt govän Artist die der Berfalung in Überriaftimmung mit den Ständigen Plusschuffe des Landings die folgende Berordung mit Gefeberbruft:

and S. O. Dec. (O. F. Co. vom. II To comber 1920 (Orless annul. 1921 S. I) with ble Said 221 prividen

is Frincipedus mueden amelidi derpelietti. Ete miljien alle gapelaffenen Mijbliosf**dläge** Esik reston eidak pile tils direninsistlaadispundlen ikkomonialistil inganahlend übe Esik Siscondinationen, für die Benasigspandlen der Kerts

Redigiert in Aine die Etockminneriuns. — Northgebendungsands Berin Ard die Standardie L. — Edenfi in berdrichei, Berin Von derfreiert in Aine des Gebendungs de nie Ardenbrigen Schreitungsberg von die Hopmendern. Litze Fohreinge neu Einschreimischen und die Februhälter ober minlieber von Gefrhingsbergrunde vereiter.